

Fortbildung für Pflegeeltern, Adoptiveltern und Fachpersonen

Diese Weiterbildung findet gleichzeitig als Präsenzveranstaltung und als Webinar via Zoom statt.

In der Schweiz kommen jährlich schätzungsweise 1700 Kinder zur Welt, welche ein Fetales Alkoholsyndrom (FAS) oder eine Fetale Alkohol Spektrum Störung (FASD) aufweisen. Damit zählt FASD – verursacht durch Alkohol in der Schwangerschaft – zu den häufigsten Behinderungen von Geburt an.

Alkohol während der Schwangerschaft verursacht schwere entwicklungsneurologische Störungen und führt dazu, dass die Kinder dauerhaft und lebenslang mit vielfältigen und unterschiedlichsten Beeinträchtigungen sowie zum Teil schweren geistigen und körperlichen Behinderungen zu kämpfen haben. Studien zu FASD belegen Beeinträchtigungen hinsichtlich der kognitiven, sozialen und adaptiven Fähigkeiten sowie deutliche Verhaltensauffälligkeiten, eine Vielzahl von neuropsychologischen Beeinträchtigungen und emotionale Störungen.

In Deutschland geht man davon aus, dass 20-25% aller Pflegekinder von FAS(D) betroffen sind. Leider hat dieses Thema in der Schweiz bisher noch nicht die nötige Aufmerksamkeit bekommen und für betroffene Pflegefamilien ist es nicht immer einfach, ausreichend Unterstützung zu erhalten. Auf FASD spezialisierte Anlauf- oder Beratungsstellen existieren in der Schweiz (noch) nicht.

Das Wissen über mögliche Folgen des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft hilft, entwicklungsneurologische Beeinträchtigungen zu erkennen, die pädagogische Grundhaltung zu überdenken und den Familienalltag angemessen zu gestalten.



Teilnehmende

Diese Weiterbildung richtet sich insbesondere an Pflegeeltern, Adoptiveltern und Fachpersonen, welche im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit betroffenen Kindern in Kontakt kommen.

Kursinhalte

- Folgen von Alkohol für die Entwicklung des ungeborenen Säuglings im Mutterleib
- Sichtbarkeit von FAS(D)
- Mögliche Auswirkungen der hirnorganischen Störung auf das kindliche Verhalten im Alltag

- häufige Ko-Morbiditäten und damit verbundene Schwierigkeiten
- Entwicklungsmöglichkeiten und -grenzen
- erste Ansätze zur Unterstützung/Entlastung

Durchführung

Die Weiterbildung findet von 09.00 - 12.00 Uhr in Zürich statt, mit gleichzeitiger Möglichkeit der Online-Teilnahme als Webinar. Eine Kombination mit der Nachmittagsveranstaltung *Trauma und FASD - Abgrenzungen und Überschneidungen*, von 13:00 - 16:30 Uhr am gleichen Ort, ist möglich.

Kosten

Pflegefamilien mit Wohnsitz Zentralschweiz oder Graubünden wählen den Tarif CHF 0.00 aus.

Die Kosten für Pflegeeltern aus anderen Kantonen betragen CHF 160.00 und CHF 190.00 für Fachpersonen und weitere Interessierte.

Mitglieder erhalten 10% Rabatt. Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie hier:

Kursleitung

Lesley Bailer:

Supervisorin/Coach DAS ZHAW, Fachkraft Fetale Alkoholspektrumstörung FASD, Fachperson Familienpflege für Traumapädagogik SIPT, Ausbilderin MEDISS/SIB, Qualifizierte Pflegemutter

Kursbestätigung

Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.